



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2016

C III 2 – m 08/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2016	4
2. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2016	4
3. Schlachtaugliche Tiere im August 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im August 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Hausschlachtungen in Sachsen 2015 nach Monaten	8
Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen im 1. Halbjahr 1993 bis 2016	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 057	401	166	204	12 387	795	77
Veränderungen in % zum Vormonat	39,1	55,4	38,3	18,6	31,3	236,9	220,8
zum Vorjahr	15,6	28,5	4,4	13,3	7,9	45,1	-11,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	272	365	266	261	93	24	18
Schlachtmenge in t	287	146	44	53	1 152	19	1
Veränderungen in % zum Vormonat	42,5	57,0	37,2	19,4	30,8	248,8	220,8
zum Vorjahr	18,3	31,5	2,9	13,8	8,4	50,1	-11,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	76	9	12	20	189	57	5
Veränderungen in % zum Vormonat	11,8	12,5	-	66,7	139,2	280,0	-58,3
zum Vorjahr	-11,6	-50,0	-14,3	33,3	14,5	-28,8	-44,4
Schlachtmenge in t	16	3	3	5	18	2	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 133	410	178	224	12 576	852	82
Veränderungen in % zum Vormonat	36,8	54,1	34,8	21,7	32,2	239,4	127,8
zum Vorjahr	13,3	24,2	2,9	14,9	8,0	35,7	-14,6
Schlachtmenge in t	304	150	47	59	1 169	20	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	11 179	3 728	1 785	2 762	88 719	6 455	644
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,8	3,7	-9,8	-1,3	-2,1	-0,6	-5,6
Schlachtmenge in t	3 032	1 352	494	750	8 352	157	12
Veränderungen in % zum Vorjahr	0,6	5,3	-11,0	-0,8	-1,9	-1,0	-5,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im August 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	-	-	8	-
Erzgebirgskreis	84	26	11	20	27	219	104	.
Mittelsachsen	101	25	6	12	58	324	151	8
Vogtlandkreis	73	29	26	7	11	166	46	.
Zwickau	75	31	19	17	8	876	57	7
Dresden, Stadt	38	24	.	.	6	1 313	62	-
Bautzen	112	60	18	18	16	3 491	118	34
Görlitz	82	44	5	22	11	714	22	9
Meißen	98	24	8	53	13	466	25	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	103	39	14	7	43	290	43	-
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	-	-	-
Leipzig	28	14	.	.	-	356	43	-
Nordsachsen	260	115	49	36	60	4 172	116	-
Sachsen	1 057	434	166	204	253	12 387	795	77
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	.	.	-
Erzgebirgskreis	6	-	3	-	3	5	8	-
Mittelsachsen	6	-	.	.	3	8	8	-
Vogtlandkreis	6	.	-	.	3	9	5	-
Zwickau	.	.	-	-	-	.	.	-
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	4	.	-
Bautzen	10	3	.	5	.	53	7	5
Görlitz	16	.	7	4	3	82	11	-
Meißen	6	-	-	5	.	9	.	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	8	.	-	.	5	3	8	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	.	.	-	-	.	6	.	-
Nordsachsen	.	-	-	.	14	8	3	-
Sachsen	76	10	12	20	34	189	57	5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			1 000 Stück	Anzahl		%
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016 ⁴⁾	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
	Juli	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6
	August	55	3 709 602	3 190 468	79 830	25,7	0,8	86,0

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im August 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

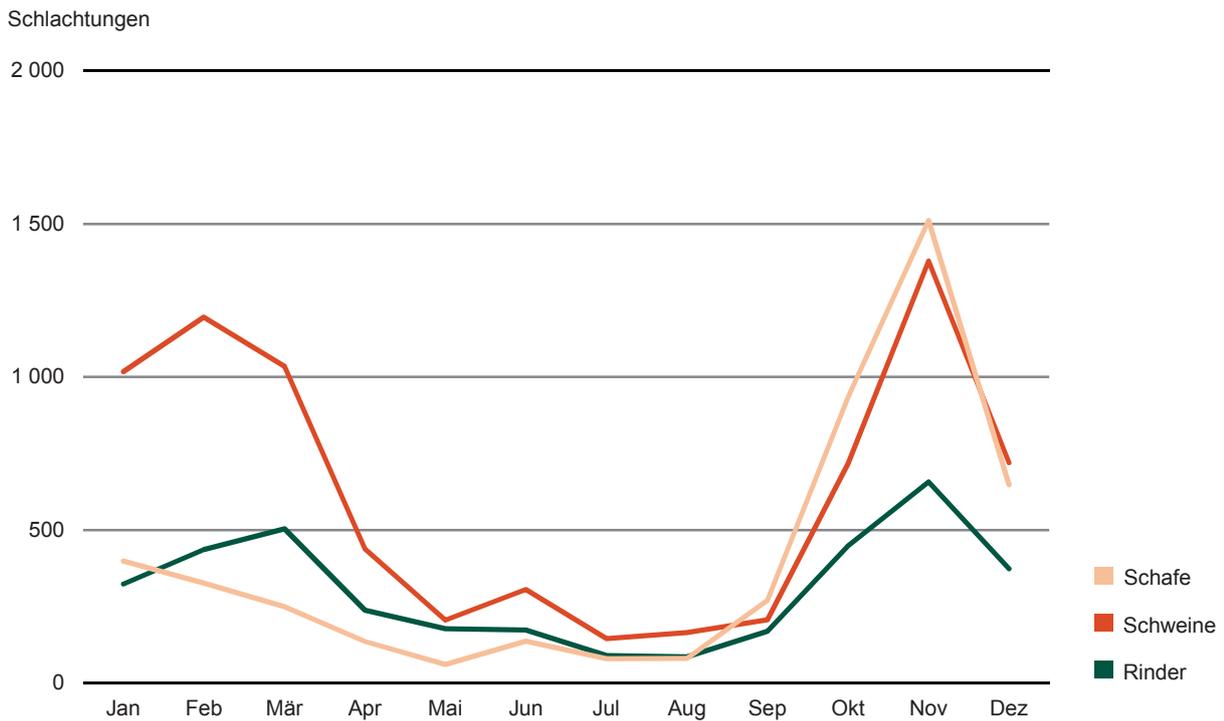
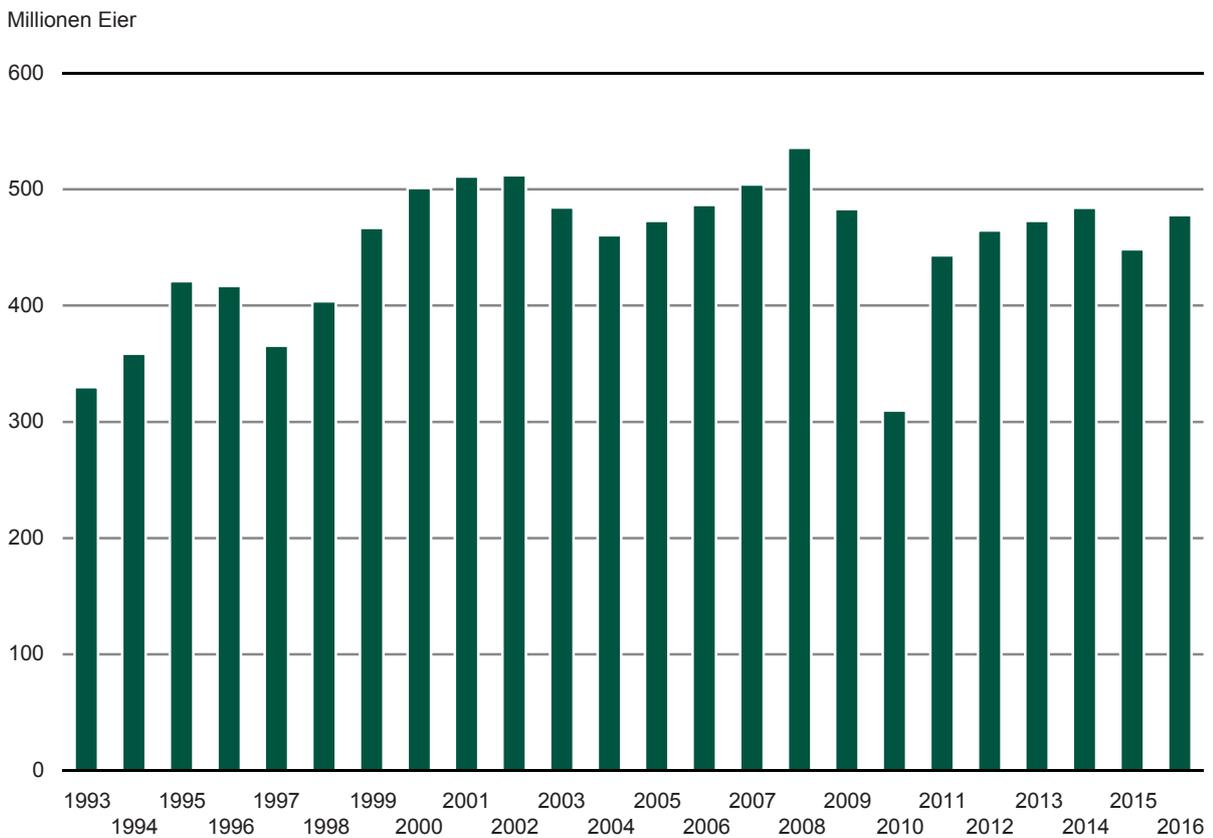
Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	6	27 280	17 815	432	24,1	0,8	65,3
5 000 - 10 000	11	78 638	43 973	939	19,7	0,6	55,9
10 000 - 30 000	16	287 782	217 526	4 969	23,1	0,7	75,6
30 000 - 50 000	11	413 993	305 062	8 245	26,9	0,9	73,7
50 000 - 100 000	4	301 583	183 323	3 616	23,0	0,7	60,8
100 000 - 200 000	4	527 465	490 480	13 749	27,5	0,9	93,0
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 932 289	47 879	25,7	0,8	93,2
Insgesamt	55	3 709 602	3 190 468	79 830	25,7	0,8	86,0
und zwar Haltungsform							
Bodenhaltung	38	3 100 373	2 728 653	69 147	26,0	0,8	88,0
Freilandhaltung	22	333 819	296 657	6 679	23,5	0,8	88,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	28 685	603	21,1	0,7	22,9
Ökologische Erzeugung	6	150 000	136 473	3 402	25,4	0,8	91,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Hausschlachtungen in Sachsen 2015 nach Monaten**Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen jeweils im 1. Halbjahr 1993 bis 2016**

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Oktober 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058